

#METOO IN DEUTSCHLAND

Schauspielerinnen werfen Dieter Wedel sexuelle Belästigung vor

AKTUALISIERT AM 03.01.2018 - 21:28



Regisseur Dieter Wedel soll mehrere Frauen sexuell belästigt haben. Er streitet das ab – aber auch seine ehemaligen Mitarbeiter packen gegen ihn aus.

Im Magazin der **Wochenzeitung „die Zeit“** erheben Frauen zum Teil schwere Vorwürfe wegen sexueller Belästigung gegen den 75 Jahre alten Fernsehregisseur Dieter Wedel. Es ist das erste Mal in der Debatte um sexuelle Übergriffe, dass in Deutschland Frauen öffentlich und unter ihrem Namen einen Beschuldigten nennen.

Eine ehemalige Schauspielerin sagt, Wedel habe sie 1996 in einem Hotelzimmer in München im Bademantel zu einem Vorstellungstermin empfangen. „Er hat mich mit Wucht gepackt und gegen die Wand gepresst.“ Sie habe „bitte nicht“ gerufen, aber er habe sie aufs Bett geworfen und zum Sex gezwungen.

In einer schriftlichen Stellungnahme, die der Regisseur Wedel dem Magazin gab, bestreitet er diesen Vorwurf. Er könne ausschließen, dass er diese Frau oder eine andere Schauspielerin für ein Vorsprechen im Bademantel empfangen habe. Dieser Frau gegenüber „war ich definitiv nie gewalttätig, ich habe sie nicht 'gepackt', 'an die Wand gepresst' und auch nicht 'mit Gewalt zum Geschlechtsverkehr' gezwungen“, sagt Wedel.

Auch ehemalige Mitarbeiter packen aus

Eine weitere ehemalige Schauspielerin berichtet, wie Wedel sie 1991 zu einem Casting in ein Bremer Hotelzimmer gebeten habe. Ohne Vorwarnung habe er sie bedrängt, ihre Bluse aufgerissen und versucht, sie rückwärts auf die Couch zu werfen. Sie habe sich gewehrt und ihn angeschrien. Da habe ihr Wedel den Hals zgedrückt. „Ich bekam große Angst und wehrte mich mit aller Kraft“, sagt die Frau. Es sei ihr gelungen, sich Wedel zu entziehen. Wedel weist auch diesen Vorwurf zurück.

Auch ehemalige Mitarbeiter von Dieter Wedel sprechen mit der „Zeit“ darüber, wie sie seinen Umgang mit Schauspielerinnen erlebt haben. Ein Kameramann und ein weiteres führendes Teammitglied erinnern sich daran, wie Dieter Wedel bei den Dreharbeiten zur „Affäre Semmeling“ Anfang der 2000er Jahre eine Schauspielerin vor der gesamten Crew angebrüllt und über Monate bei den Dreharbeiten unter Druck gesetzt habe. Diese Schauspielerin habe ihnen damals erzählt, dass sie zuvor Wedels sexuelle Annäherungsversuche abgewehrt habe. „Die Schauspielerin, die nicht mit ihm schlafen wollte, hat er fertiggemacht“, sagt der Kameramann. Die Frau selbst bestätigt diesen Vorfall.

Wedel schreibt zu diesem Vorwurf, er sei oftmals laut gewesen und habe sein Unverständnis, etwa wenn Schauspieler ihre Rollen nicht hinreichend beherrschten und nur schlecht vorbereitet oder ihm nicht ausreichend begabt erschienen, auch grob zum Ausdruck gebracht. „Unzutreffend ist aber, dass derartige Handlungen im Zusammenhang mit sexuellen Forderungen oder Avancen Frauen gegenüber standen.“

#METOO

Person of the Year 2017

Video: reuters, Bild:
Reuters

MEHR ZUM THEMA



DIE FLOSSEL DES JAHRES
„Wir leben im Jahr 2017..!“



KOMMENTAR SEXUELLE
ÜBERGRIFFE
Die Schuldvermutung



#METOO-DEBATTE
**Vermintes Gelände am
Arbeitsplatz**

Quelle: dpa

[Hier](#) können Sie die Rechte an diesem Artikel erwerben.

WEITERE THEMEN



SCHAUSPIELERIN DEBRA MESSING

„Plötzlich wurde es real“

Debra Messing kämpft seit mehr als 20 Jahren gegen Rollenklischees in Hollywood. Die „Will&Grace“-Schauspielerin spricht über sexuelle Belästigung, ihren Kampf gegen Donald Trump und ihren neuen Film „Searching“.



ANZEIGE - FORD

Der neue Ford Focus.

Mit Stau-Assistent mit Stop & Go Funktion – weil man nicht jeden Stau umfahren kann.



TRUMPS KANDIDAT

Frauen für und gegen Kavanaugh

Die Haltung von Frauen zu den Vorwürfen gegen Brett Kavanaugh ist gespalten. Viele sind entsetzt, einige verteidigen ihn jedoch. Sie werfen Christine Blasey Ford sogar vor, das Leben des Kandidaten zu zerstören.



#WHYDIDNTREPORT

„Als ich mit 15 wieder vergewaltigt wurde, habe ich es nur meinem Tagebuch erzählt“

Unter dem Hashtag #WhyDidntReport solidarisieren sich tausende Twitter-Nutzer mit der Psychologie-Professorin Christine Blasey Ford. Ausgelöst wurden die Proteste durch Donald Trumps Äußerungen zu den Missbrauchsvorwürfen gegen Brett Kavanaugh.



ANZEIGE - REWE

REWE Tiefpreiswochen – sparen & gewinnen!

Jede Woche Top-Angebote entdecken und mit etwas Glück einen von 1.000 tollen Preisen gewinnen!



VORWÜRFE SEXUELLER BELÄSTIGUNG

Trump stellt sich hinter Kavanaugh

Eine weitere Frau beschuldigt Trumps Kandidaten für ein Richteramt am Obersten Gerichtshof. Kavanaugh bestreitet die Vorwürfe – und der Präsident hält weiter zu ihm.